

Schülerin klagt gegen die Nutzung von Apple-Geräten im Unterricht aus gesundheitlichen Gründen

Beitrag von „Sarek“ vom 25. Januar 2025 12:22

Im Januar wurde zu dieser Klage das Urteil gesprochen:

<https://www.gesetze-bayern.de/Content/Docume...5-N-179?hl=true>

Es lohnt sich, ein paar Minuten Zeit zu nehmen und das Urteil und die Begründung zu lesen.

Kurzfassung: Die Klage wurde abgewiesen.

Sarek

Beitrag von „CDL“ vom 25. Januar 2025 14:20

Auf jeden Fall war diese Klage ein äußerst kreativer Versuch, den Einsatz digitaler Endgeräte in der Schule zu begrenzen bis gar zu untersagen. Blöd nur, dass das arme Mädel den ganzen Apple-Geräten gar nicht entkommen kann ohne sich in eine komplett technikfreie Umgebung zu begeben. Schließlich sind die bösen iPhones überall in den Taschen der Menschen versteckt.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 25. Januar 2025 20:34

Ich finde die Einschränkung auf Apple auch interessant.

Schließlich gibt es ja auch Tablets und Smartphones von anderen Firmen.

Beitrag von „Seph“ vom 25. Januar 2025 20:37

Das ist echt mal eine skurrile Klage. Und spannend, wofür manche Ärzte so alles Atteste ausstellen



Beitrag von „Quittengelee“ vom 25. Januar 2025 23:27

Das arme Kind, auf dessen Rücken das alles ausgetragen wird.

Beitrag von „CDL“ vom 8. Februar 2025 06:24

Zitat von Milk&Sugar

Ich finde die Einschränkung auf Apple auch interessant.

Schließlich gibt es ja auch Tablets und Smartphones von anderen Firmen.

Ist halt das, was an der Schule des Kindes verwendet wird und deshalb als Argument herhalten musste.

Beitrag von „kodi“ vom 8. Februar 2025 13:50

Man fragt sich ja, wieso Eltern sich nicht intelligentere Argumente überlegen oder die Energie besser in einen Schulwechsel zu einer Schule mit für sie passenderem Konzept stecken.